

Strategiegespräch "Gesundheitsmanagement Schwein"

AgE. BONN. Zu einem Strategiegespräch über die Herausforderungen und Zukunftsperspektiven beim "Gesundheitsmanagement Schwein" laden der Verein Grenzüberschreitende Integrierte Qualitätssicherung (GIQS), der Deutsche Raiffeisenverband (DRV) und der Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) ein. Im Rahmen der Grünen Woche wollen die Veranstalter am 16. Januar im ICC-Berlin ab 14 Uhr nach eigener Darstellung verschiedene neue Konzepte für die Zusammenarbeit zwischen genossenschaftlichen Viehhandelsorganisationen und bestandsbetreuenden Tierärzten präsentieren. Das geplante Podiumsgespräch wird DRV-Präsident Manfred N ü s s e l zunächst mit einem Kommentar zu den Herausforderungen für die Zukunft der deutschen Fleischwirtschaft eröffnen. Im Anschluss daran stellt bpt-Präsident Hans-Joachim G ö t z seine Sichtweise in Bezug auf die Zukunft der tierärztlichen Bestandsbetreuung heraus. Die wissenschaftliche Seite wird von Prof. Brigitte P e t e r s e n von der Universität Bonn unter dem Aspekt "Gesundheitsmanagement - eine interdisziplinäre Aufgabe" vertreten; erste Konzepte dazu entstanden GIQS zufolge bereits im Verbundprojekt "Allianzen für Informations- und Dienstleistungsagenturen zur horizontalen Bündelung von Koordinationsaufgaben im Qualitäts-, Gesundheits- und Risikomanagement" (AIDA). Der Leiter der AIDA-Arbeitsgruppe Nord, Achim M ü n s t e r , wird von seinen Erfahrungen beim Aufbau einer regionalen Gesundheitsdatenbank berichten, und Verena S c h ü t z , Leiterin der AIDA-Arbeitsgruppe Wissenschaft, soll die Veranstaltung mit der Vorstellung neuer Geschäftsmodelle für Dienstleister im Qualitäts- und Gesundheitsmanagement abschließen. (E-Mail: a.mack@giqs.org; www.giqs.org)